Gesetz=Sammlung

für die

Roniglichen Preußischen Staaten.

nstridooris I de no assession Nr. 25.

Inhalt: Befet, betreffend bie Regulirung ber Stromverhaltniffe in ber Beichsel und Rogat, G. 251. -Befanntmachung ber nach bem Gefet vom 10. April 1872 burch bie Regierunge. Umteblatter publizirten landesherrlichen Erlaffe, Urfunden 2c., G. 253.

(Nr. 9303.) Befet, betreffend bie Regulirung ber Stromverhaltniffe in ber Beichfel und Rogat. Bom 20. Juni 1888.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen, unter Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt: bestimmten Sinstuge zu verginden und

Die Staatsregierung wird ermächtigt, eine verbefferte Requlirung ber Stromverhältnisse in der Weichsel und Nogat durch folgende Anlagen:

- a) Herstellung eines Durchstichs für den Weichselftrom durch die Danziger Binnennehrung auf der Linie Einlage-Oftsee nebst Bedeichung und Molenanlagen, sowie Molen= und Dammbauten 2c. zur dauernden Offenhaltung der Mündung der Danziger Beichsel bei Neufähr,
- b) Schifffahrtsanlagen zur Berbindung des Durchstichs mit der Danziger Weichsel,
- c) Durchbeichung der Danziger Weichsel und Zurücklegung der Strombeiche des linken Weichselufers bis zur Gemliter Wachbude aufwärts,
- d) Durchbeichung der Elbinger Weichsel mit Anschlüffen an den rechtsfeitigen Durchstichsbeich und die Strombeiche des Großen Marienburger Werders,
- e) Herstellung eines Eiswehres in der oberen Rogat bei Rittelsfähre, nach Maßgabe der vom Minister der öffentlichen Arbeiten festzustellenden, auf 20 000 000 Mark Rosten berechneten Projette herbeizuführen.

§. 2.

Mit der Ausführung der im §. 1 bezeichneten Anlagen ist vorzugehen, sobald durch einen auf Grund des Gesetzes über das Deichwesen vom 28. Januar 1848 gebildeten Deichverband die Ausbringung eines Kostenbeitrags von 7230000 Mark und die Uebernahme der fünstigen Unterhaltung der zu den Anlagen §. 1 litt. a., c und d gehörigen Deiche sichergestellt ist.

§. 3.

Der Finanzminister wird ermächtigt, zur Deckung der im §. 1 erwähnten Kosten im Wege der Anleihe eine entsprechende Anzahl von Staatsschuldverschreibungen auszugeben.

Wann, durch welche Stelle und in welchen Beträgen, zu welchem Zinsfuße, zu welchen Bedingungen der Kündigung und zu welchem Kurse die Schuld-

verschreibungen verausgabt werden sollen, bestimmt der Finanzminister.

Im Uebrigen kommen wegen Verwaltung und Tilgung der Anleihe, sowie wegen Verjährung der Zinsen die Vorschriften des Gesehes vom 19. Dezember 1869 (Geseh Samml. S. 1197) zur Anwendung.

§. 4.

Behufs Beschaffung des von den Interessenten nach §. 2 zu übernehmenden Kostenbeitrages ist die Staatsregierung ermächtigt, denselben ein Darlehn bis zur Höhe von 7230000 Mark herzugeben, welches zu dem gemäß §. 3 Allinea 2 bestimmten Zinssuße zu verzinsen und mit ein Prozent zu amortisiren ist.

Die Staatstregterung wird eencab. 5. 2 eine verbefferte Regulirung ber Strom-

Die Ausführung dieses Gesetzes wird, soweit solche nach den Bestimmungen der §§. 3 und 4 nicht durch den Finanzminister erfolgt, dem Minister der öffentlichen Arbeiten und dem Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten übertragen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Marmor-Palais, den 20. Juni 1888.

(L. S.) Wilhelm.

20 000 000 Mark Koften berechneten Angielse berbeigunibren.

Fürst v. Bismarck. v. Maybach. Frhr. v. Lucius. v. Friedberg. v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz. Bronsart v. Schellendorff. Gr. v. Bismarck.

8881 Hull A god milraft m. malanacanillo

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das Allerhöchste Privilegium vom 19. April 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Provinzial-Anleihescheine des Provinzial-verbandes der Provinz Sachsen bis zum Betrage von 2150000 Mark durch Beilagen zu den Amtsblättern

der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 21 S. 168, ausgegeben

den 26. Mai 1888,

- der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 21 S. 182, ausgegeben den 26. Mai 1888,
- der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 21 S. 105, ausgegeben den 26. Mai 1888;
- 2) der Allerhöchste Erlaß vom 23. April 1888, betreffend die Genehmigung des Statuts über die Erweiterung der Rheinischen Provinzial-Hülfskasse zu einer "Landesbank der Rheinprovinz" durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 27 (Beilage), ausgegeben

den 21. Juni 1888,

- der Königl. Regierung zu Düffeldorf Nr. 24 S. 255, ausgegeben den 16. Juni 1888,
- der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 25 S. 233, ausgegeben den 20. Juni 1888,
- der Königl. Regierung zu Trier Nr. 24 S. 212, ausgegeben den 15. Juni 1888,
- ber Königl. Regierung zu Aachen Nr. 26 S. 163, ausgegeben den 14. Juni 1888;
- 3) das Allerhöchste Privilegium vom 1. Mai 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Gemeinde Altendorf, Candtreises Essen, im Betrage von 300 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 24 S. 259, ausgegeben den 16. Juni 1888;
- 4) ber Allerhöchste Erlaß vom 22. Mai 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chaussegelderhebung an den Kreiß Trebnitz für den Bau einer Chaussee von Polnisch-Hammer nach Deutsch-Hammer, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 24 S. 217, ausgegeben den 15. Juni 1888.

munn

Definition of this

Nach Vorlchrift des (Gefehes vom 10. April 1872 (Gefeh Seinmi, C 357)

1) das Allerböchste Privilegium vom 19. April 1888 wegen Ausserigung auf den Inhaber lautender Provinzial Anleideschie des Provinzialverbandes der Provinz Sachien die zum Betrage von 2150000 Märk wedurch Beilagen zu den Amerikatiern

der Keinigk. Reglerung zu Magdeburg Dir. 21 S. 168, ausgegeben

det Konigl. Regierering zu Warehung Nr. 21/S. 182, ausgegeben

der Römigl. Regierung zu Erfurt Nr. 21 S. 105, ausgegeben den

2) der Allerhöchste Erlaß vom 23. April 1888, betressend die Gerehmigung des Statuts über die Erweiterung der Rheimschen Provinzial Hillstasse zu einer "Landesbank der Rheinprovinz" durch die Almtsblatter

der Körnigl. Regierung zu Coblem Rr. 27 (Beilage), ausgegeber den 24. Juni 1888,

der Konigl Regierung zu Duffelborf Nr. 24 S. 255, ausgegeben

der Komigl. Regiefung zu Coln Rr. 25 C. 223, ausgegeben ben 20. Juni 1888,

der Königl. Regierung zu Trier Nr. 24 S. 212,, ausgegeben den

ber Körigt Regierung zu Nachen Rr. 26 S. 163, ausgegeben ben

3) das Allerhöchfte Afrivilegium vom 1. Mai 1888 wegen Auskarigung auf in dem Indaber lanterder Anichbehome der Gemeinde Allemoorf, Kaudoreises Essen, im Betrage von 300 000 Mart durch das Almieblard der Komal. Regiewing zu Tusseldorf Afr. 24 S. 2543 weggeeben den 16. June 1888.

4) der Allerböchste Erlaß vom 22 Mai 1888, betressend die Verleibung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chauserscherbebung an den Kreis Trebnig sin den Bau einer Chausse von Wolnisch Kammet nach Deutsch Hammer, durch das Annablatt der Kenigl. Regierung zu Werstau Rr. 24 S. 2177 ausgegeben den 45. Juni 1888.

Redigirt in Surray des Senarentimischungs Berlin, gedruck in der Religsberuckeren.